MRS-TITAN®
STANDARD UND MAXIMUM



DIE KOMBINATION AUS
ERFAHRUNG UND INNOVATION

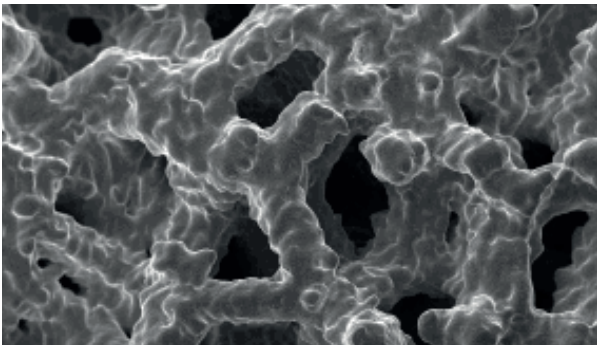
REVISIONSPFANNENSYSTEM

Das zementfreie, modulare Revisionspfannensystem mit der innovativen Oberflächenstruktur wurde auf der Grundlage des aktuellen wissenschaftlichen Know-how für eine bestmögliche Patientenversorgung entwickelt.

Das System ist geeignet für die Versorgung acetabulärer Knochendefekte der Klassen I bis IIIb nach Paprosky. Mit den Implantatvarianten (mit und ohne anatomischer Lasche) und -größen bietet es ein hohes Maß an Flexibilität für adäquate Lösungen bei der Defektversorgung. Die komfortable Handhabung und einfache Instrumentierung des Systems ermöglichen eine zeitsparende Implantation.

Innovative Oberflächenstruktur

- offenporig, trabekulär und rau für eine hohe Primärstabilität und langfristige Osseointegration
- additiv gefertigt (3D-Druck)



REM-Aufnahme der Oberflächenstruktur, Vergrößerung 50-fach

(Mit freundlicher Genehmigung der IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH)

IMPLANTATOPTIONEN

Mithilfe des modularen Darmbeinzapfens und der Implantatvarianten können bei defektorientierter Indikationsstellung die unterschiedlichen knöchernen acetabulären Defektsituationen adäquat versorgt werden.

		Defekt-klassifikation nach Paprosky	Größen
	**MRS-TITAN® Standard**	Typ I - IIb	Ø 48-76 mm, in 4 mm Schritten
	**MRS-TITAN® Maximum** mit anatomischer Lasche R/L	Typ IIc - IIIa	Ø 48-76 mm, in 4 mm Schritten
	**MRS-TITAN® Maximum** mit anatomischer Lasche R/L und Darmbeinzapfen in 3 Längen (30, 50, 70 mm)	Typ IIIb	Ø 48-76 mm, in 4 mm Schritten

GRÖSSEN UND MERKMALE

Insertvarianten/-größen

- UHMW-PE Inserts für Steckkugeldurchmesser Ø 28 (48) und 32 mm (52-76)
- Dysplasie 20°
- offen

Implantat-Eigenschaften

- zementfrei, modular
- hohe Rotationsstabilität (ovalär)
- hohe Primärstabilität durch
  - innovative trabekulare Oberflächenstruktur
  - Pressfit-Verankerung
  - Schraubenfixierung
  - Darmbeinzapfen

- bewährte biokompatible Titanlegierung Ti6Al4V
- Porösität ≥ 60 %
- Porengröße 330-910 µm

- keine CMR-Stoffe (karzinogen, mutagen, reproduktionstoxisch)



VORTEILE

- breites Indikationsspektrum durch Abdeckung einer großen Bandbreite an Knochendefekten (Paprosky Typ I bis IIIb)
- konsequenter Verzicht auf kennzeichnungspflichtige CMR-Stoffe (karzinogen, mutagen, reproduktionstoxisch)
- hohe Flexibilität durch modularen Darmbeinzapfen
- optimierte Schraubenposition, mit/ohne anatomischer Lasche, mit/ohne Darmbeinzapfen
- verschließbare Schraubenlöcher – reduziertes Risiko von Polyethylenpartikel induzierten Osteolysen
- übersichtliche, intuitive Instrumentierung mit wenigen ausgewählten Instrumenten
- schnelle OP-Technik

Hinweis Zusatzentgelt (ZE) in Deutschland

Die Kriterien für das ZE2021-25 sind für die Revisionspfanne MRS-TITAN® Maximum mit Darmbeinzapfen und Sicherungsschraube erfüllt.



Die Gebrauchsanweisung und die Instrumentationsanleitung sind zu beachten.

PETER BREHM
Die Präzision in Titan
für den Menschen

PETER BREHM GmbH
Am Mühlberg 30
91085 Weisendorf
Germany

Telefon +49 9135 7103-0
Telefax +49 9135 7103-16
info@peter-brehm.de

www.peter-brehm.de

CE 0482

LBL546-40-20220812-DE